

© Pez Hejduk

MUMUTH - Haus für Musik und Musiktheater

Lichtenfelsgasse 14
8010 Graz, Österreich

ARCHITEKTUR
UNS

BAUHERRSCHAFT
BIG

TRAGWERKSPLANUNG
Arup & Partners

öRTLICHE BAUAUFSICHT
Peter Mandl

FERTIGSTELLUNG
2008

SAMMLUNG
HDA Haus der Architektur

PUBLIKATIONSDATUM
26. März 2009

1998 gewann Ben van Berkel den Wettbewerb für das Haus für Musik und Musiktheater der Kunstuniversität in Graz mit einem Entwurf, der eine spitzfindige Antwort auf den damals aktuellen Diskurs „Box versus Blob“ war. Er entwickelte eine lineare Spiralstruktur, die sich aus der Form einer Box in einen Blob transformiert, wo sie Richtung und Größe ändert und als Schleife zum Ausgangspunkt zurückkehrt. Zehn Jahre danach, zu seiner Fertigstellung, hat das MUMUTH mehrere Metamorphosen erlebt, denn die spiralförmige Struktur war als Tragwerk nicht realisierbar. So wurde die Stahlkonstruktion durch eine komplexe Tragstruktur in Stahlbeton ersetzt, die in zwei übereinander liegenden Foyers nun spektakulär in Erscheinung tritt.

Die als Massivbau konzipierte Box beherbergt im Erdgeschoß eine Tischlerwerkstätte und Magazine, auf der mittleren Ebene einen multifunktionalen Saal mit 530 m² Nutzfläche, der höchsten technischen Anforderungen an Bühnentechnik und Raumklima genügen muss, weil er für verschiedenste Musikformen konzipiert ist. Er ist beinahe vollflächig mit Hubpodesten ausgestattet, die als Bühne oder Zuschauertribüne Verwendung finden können. Seine beiden Längswände sind über den Saal hinaus gekurvt ins Foyer gezogen, wo sie sich - ähnlich einer Bandschleife - in die Horizontale verdrehen und zu einem dominanten plastischen Tragelement in komplexer räumlicher Geometrie mutieren. Der „Twist“ genannte Kern aus betonierten, mehrfach räumlich gekrümmten Flächen bildet das innere Auflager für die radial angeordneten Deckenträger des großen Foyers im ersten Obergeschoss und des darüber situierten Theaterproberaums. Seine äußerst aufwändige Herstellung erforderte eine speziell entwickelte Schalungstechnik und enorme Präzision in der Ausführung. Wo die Fassaden verglast sind wie im Orchesterproberaum im Eingangsbereich, werden die Deckenlasten in eine regelmäßige Reihe schräg gestellter Stahlstützen eingebracht.



© Pez Hejduk



© Paul Ott



© Paul Ott

MUMUTH - Haus für Musik und Musiktheater

Den Eindruck einer fließenden Hülle erzielt ein Netz aus Metallgewebe, das mit Abstand vor Glas und Beton gespannt ist. Die gebauchte Form dieser zweiten Haut, vor allem ihre radiale Biegung in Bodennähe, ist deutlich als Reminiszenz an das ursprünglich intendierte Erscheinungsbild des Spiralkörpers zu sehen. (Text: Karin Tschavgova)

DATENBLATT

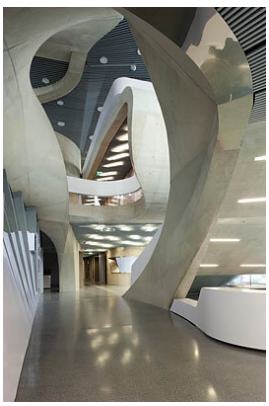
Architektur: UNS (Caroline Bos, Ben van Berkel)
Mitarbeit Architektur: Hannes Pfau, Miklos Deri, Kirsten Hollmann, Markus Berger, Florian Pischetsrieder, Uli Horner, Albert Gnodde, Peter Trummer, Maarten van Tuijl, Matthew Johnston, Mike Green, Monica Pacheco, Ger Gijzen, Wouter de Jonge
Bauherrschaft: BIG
Tragwerksplanung: Arup & Partners (Cecil Balmond, Volker Schmid, Charles Walker, Francis Archer)
örtliche Bauaufsicht: Peter Mandl
Bauphysik / Akustik: Dr. Tomberger, Pro Acoustic Engineering
Haustechnik: HousInc Bauconsult Ges.m.b.H.
Haustechnik / Elektro: Klauss Elektro-Anlagen Planungsgesellschaft m.b.H.
Bühnentechnik: e.f.f.e.c.t.s. technisches Büro GmbH
Fotografie: Pez Hejduk, Paul Ott, Markus Kaiser

Technische Ausführung: Peter Mandl ZT GmbH Structural Engineering, Arge Statik, Graz

Maßnahme: Neubau
Funktion: Theater und Konzert

Wettbewerb: 1997 - 1998
Planung: 1998 - 2003
Ausführung: 2006 - 2008
Eröffnung: 2009

Grundstücksfläche: 2.800 m²
Bruttogeschossfläche: 6.200 m²
Nutzfläche: 2.900 m²
Umbauter Raum: 31.600 m³
Baukosten: 19,3 Mio EUR


© Paul Ott


© Pez Hejduk


© Paul Ott

MUMUTH - Haus für Musik und Musiktheater

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Generalunternehmer: Steiner Bau Ges.m.b.H.
Ortbeton: Steiner Bau Ges.m.b.H
Stahlkonstruktion: Zeman & Co Ges.m.b.H.
Fassade: MA-TEC Stahl und Alubau GmbH
Mechanische Konstruktion: Anton Hofstätter GmbH
Elektrische Anlage: Siemens Bacon GmbH & Co KG
Außenanlagen: Granit Gesellschaft m.b.H.

PUBLIKATIONEN

db deutsche bauzeitung Bebauungsplankonform, Konradin Medien GmbH, Leinfelden-Echterdingen 2009.
A10 new European architecture #27, A10 Media BV, Amsterdam 2009.
Graz_Architecture Positions in the urban space focusing on the period as of 1990, Hrsg. Michael Szyszkowitz, Renate Ilsinger, HDA, HDA, Graz 2008.
Architektur_Graz Positionen im Stadtraum mit Schwerpunkt ab 1990, Hrsg. Michael Szyszkowitz, Renate Ilsinger, HDA, HDA, Graz 2008.

AUSZEICHNUNGEN

Architekturpreis des Landes Steiermark 2010, Anerkennung

WEITERE TEXTE

MUMUTH - Haus für Musik und Musiktheater, Az W, 21.06.2009
Der gute Ton aus Stahlbeton, Wojciech Czaja, Der Standard, 27.02.2009
Box oder Blob?, Karin Tschavgova, Spectrum, 12.12.2008
Eine vielseitig bespielbare Maschine, Colette M. Schmidt, Der Standard, 26.06.2008
Spirale samt schwebendem Saal, Denise Leising, Der Standard, 30.09.1998


© Pez Hejduk


© Pez Hejduk


© Pez Hejduk

MUMUTH - Haus für Musik und Musiktheater


© Markus Kaiser


© Markus Kaiser


© Markus Kaiser

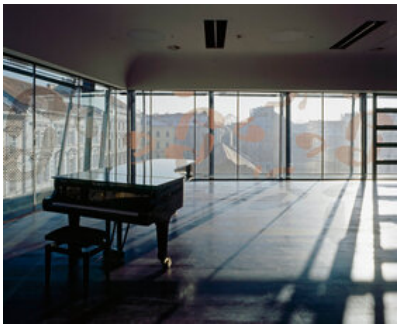

© Pez Hejduk

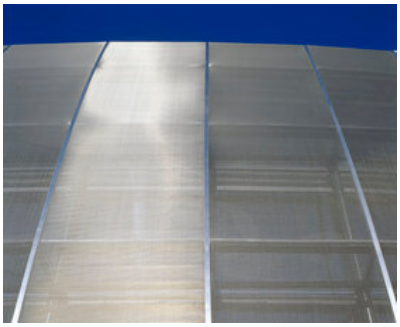

© Pez Hejduk


© Pez Hejduk

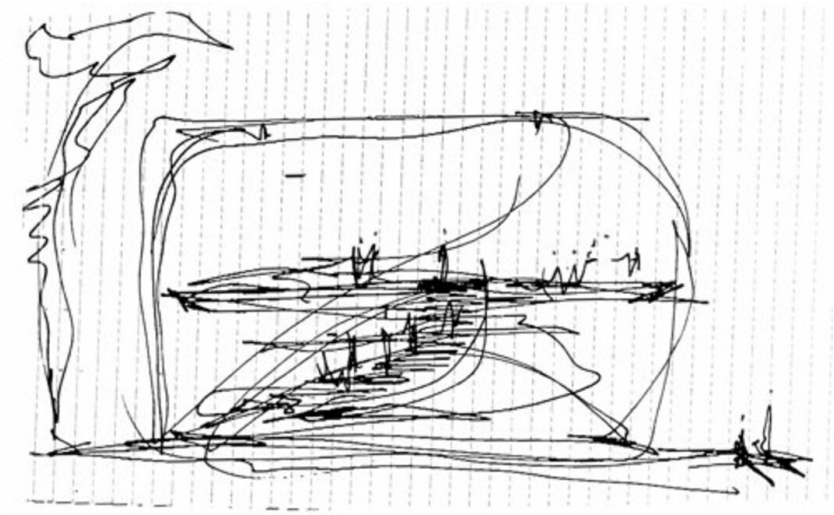

© Pez Hejduk


© Pez Hejduk

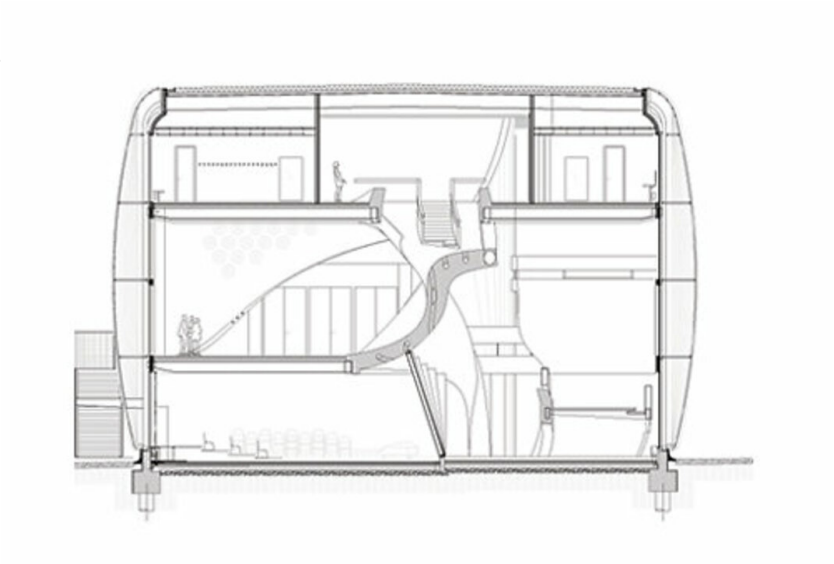

© Pez Hejduk


© Pez Hejduk

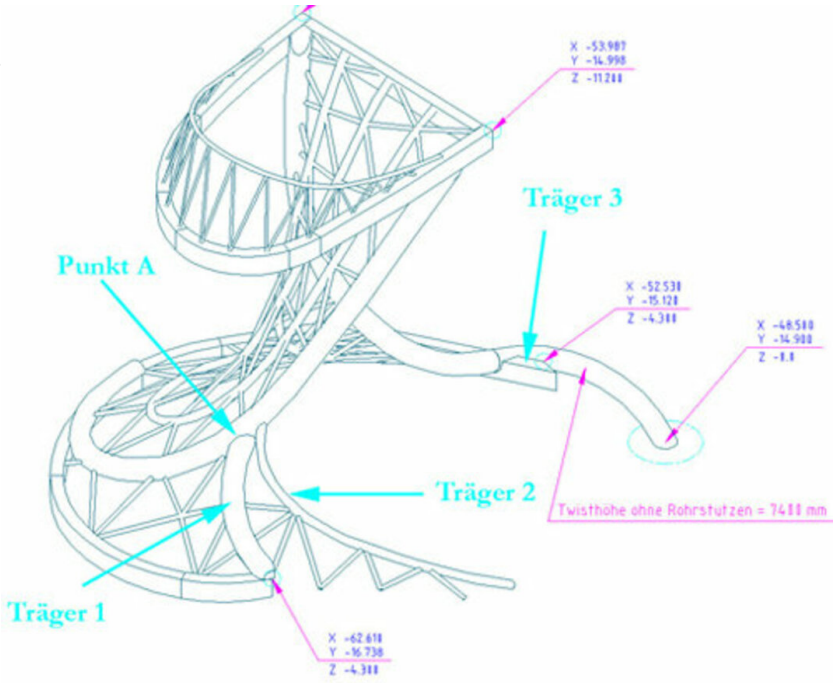
MUMUTH - Haus für Musik und Musiktheater



Skizze

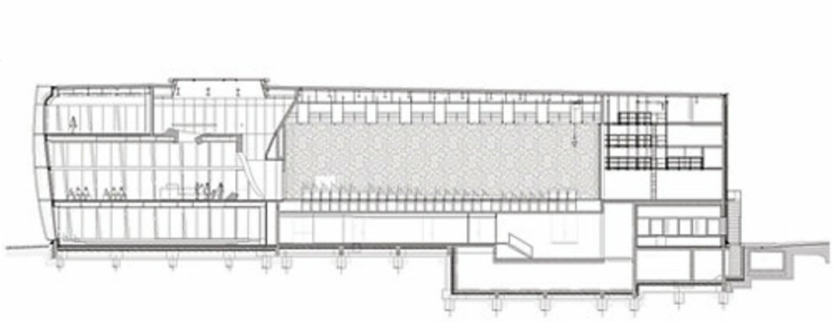


Querschnitt

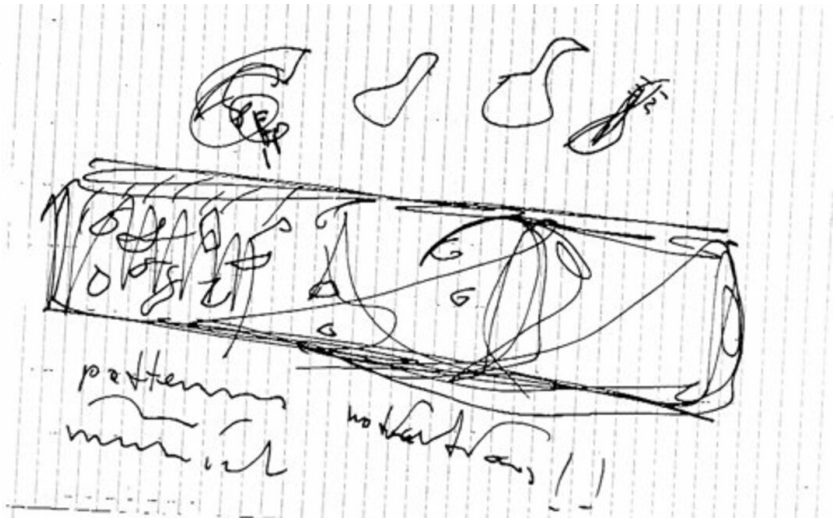


Skizze

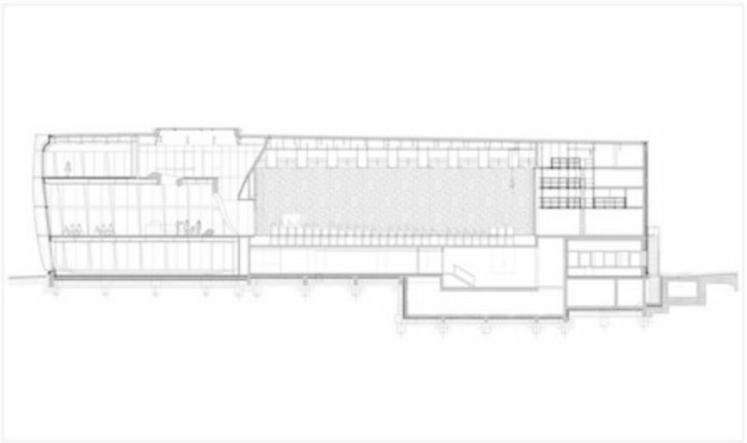
MUMUTH - Haus für Musik und Musiktheater



Längsschnitt

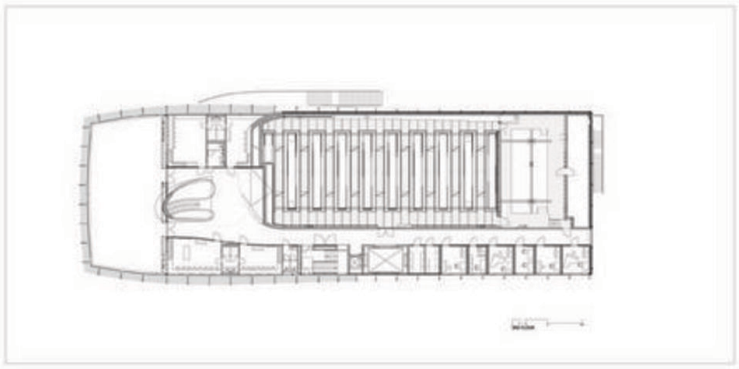


Skizze

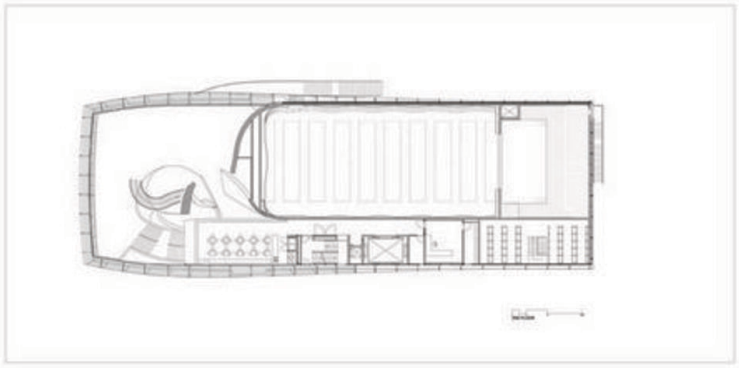


Schnitt

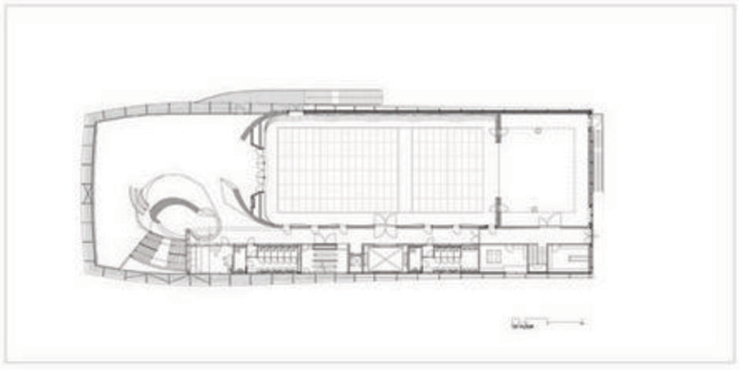
MUMUTH - Haus für Musik und Musiktheater



Grundriss OG2



Grundriss OG1



Grundriss EG



MUMUTH - Haus für Musik und Musiktheater

Ansicht